

Spagürli

Version vom: 08.01.2013

Autorin/Autor: José Diaz Tabernero

Ursprünglich oberitalienisch, im 15. Jahrhundert häufig in schweizerischen Quellen erweiterte Kleinmünze, die sich wohl auf die Mailänder *sesini*, *bissoli* und *denari* bezieht. Die Bezeichnung Spagürli leitet sich vermutlich aus dem lombardischen, besonders tessinerischen *spagurás*, *spagüras* für «erschrecken», «sich ängstigen» ab. Dabei handelt es sich um die falsche Übersetzung des schweizerischen Münznamens Angster. In Luzern wurden Ende des 15. Jahrhunderts Spagürli im Wert von drei [Hallern](#) und im 16. Jahrhundert solche zu vier Hallern geprägt. Im Wallis gab es eine Spagürli-Emission unter Bischof Walter Supersaxo.

Quellen und Literatur

Literatur

- Idiotikon 10, 55-57
- F. Burckhardt, «Münznamen und Münzsorten», in Schweizer Münzbl. 5, 1955, 64

Die im Auftrag des Historischen Lexikons der Schweiz (HLS) erstellten Inhalte unterliegen der Creative Commons-Lizenz CC BY-SA. Die Rechte aller anderen Inhalte (insbesondere Bild-, Film- und Tonmaterial) liegen bei den jeweils spezifisch genannten Rechteinhabern. [Abkürzungen und Siglen](#), Informationen zu [Verlinkung, Verwendung und Zitierung](#).